Vorlage

Vorlage Nr.: 50/005/2017

Federführung: Abt. 50 - Soziales und Senioren	Datum: 30.08.2017
Verfasser: Sebastian Wolke	AZ: 5/500-03

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales	12.09.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	19.09.2017	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag des Seniorenbeirats der Stadt Lohne (Ehrenamtskarte)

Sachverhalt:

Mit Datum vom 17.08.2017 beantragte der Seniorenbeirat der Stadt Lohne die Einführung einer Ehrenamtskarte für Ehrenamtliche in Lohne. Einzelheiten sind dem beigefügten Antrag zu entnehmen.

Die niedersächsische Ehrenamtskarte ist bereits durch das Land Niedersachsen („FreiwilligenServer Niedersachsen“) eingeführt worden und bietet verschiedene Vergünstigungen, um ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Ein entsprechender Flyer ist der Einladung ebenfalls als Anlage beigefügt. Mit der Ehrenamtskarte erhält man z.B. zahlreiche Vergünstigungen in den Bereichen Sport, Kultur oder Freizeit. Herausgeber der Ehrenamtskarte sind in vielen Fällen die Landkreise. Der Landkreis Vechta hat die Karte bislang nicht eingeführt.

Voraussetzungen für den Erwerb der Ehrenamtskarte ist die Ausübung einer freiwilligen gemeinwohlorientierten Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens fünf Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr. Zum Zeitpunkt der Beantragung einer Ehrenamtskarte muss das freiwillige Engagement bereits mindestens drei Jahre (oder jeweils seit Bestehen der Organisation) bestehen und auch zukünftig fortgesetzt werden. Das Engagement muss in Niedersachsen ausgeübt werden oder mit Wohnsitz in Niedersachsen ist man außerhalb Niedersachsens ehrenamtlich tätig.

Die Einführung bzw. Nutzung der Ehrenamtskarte im Landkreis Vechta ist in der Vergangenheit unter Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen diskutiert worden. Aus verschiedenen Gründen (hoher Personalaufwand, Akquirieren von Vergünstigungen) ist man zur Überzeugung gelangt, die Angelegenheit wenn überhaupt auf Landkreisebene weiter zu verfolgen. Es sollten gemeindeübergreifende Angebote (vergleichbar mit dem überregionalen „Schutzengelprojekt“) geschaffen werden, da hierdurch die Anwendungsvielfalt der Karte deutlich erhöht wird.

Die Einführung einer eigenen Ehrenamtskarte der Stadt Lohne (mit Geltungsbereich auch nur für die Stadt Lohne) erscheint vor diesem Hintergrund und des damit verbundenen Aufwandes nicht zielführend. Denkbar wäre, auf Kreisebene einen erneuten Vorstoß zur Einführung einer (kreisweiten) Ehrenamtskarte zu unternehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Kreisebene die Einführung einer Ehrenamtskarte anzuregen.

Gerdesmeyer